

SUPERVISUEL 6

Otto Muehl will

Menschen

Schlachten

*Muehl: "das Schlachten
von Menschen darf nicht
Staatsmonopol bleiben!"*

SUPERVISUEL SONDERNR.

1.-DM

P A P München - Zürich Filmgalerie Filmverleih

organisierte: ERSTES EUROPÄISCHES TREFFEN UNABHÄNGIGER FILMMACHER MÜNCHEN 1968 (5tätiges internationales Festival unabhängiger Filmproduzenten)

Die drei Filmabende der EXPERIMENTA 3 in Frankfurt 1969

Den Undergroundfilmteil des internationalen Filmfestivals Cannes 1969 und 1970

Die kreative 5tägige Filmwoche des internationalen Theaterfestivals in Avignon 1969

Das Programm der PAP Gruppe sprengte die Hamburger Filmschau, Festival der Deutschen Avantgardefilmer, 1969

PAP FILME laufen in vielen internationalen Museen, regelmäßig in Kinovorstellungen und Veranstaltungen von Film-Clubs.

PAP FILME sind als 8mm Filme im Buchhandel erhältlich.

Kurt Kren			
PAPA UND MAMA	Farbe	DM 95.-	
LEDA UND DER SCHWAN	Farbe	DM 115.-	u.a.
W&B Hein			
WORK IN PROGRESS	Farbe	DM 120.-	
Otto Muehl			
AMORE	Farbe	DM 120.-	u.a.
Hans Peter Kochenrath			
STILLE NACHT (Aktion Muehl Braunschweig)	Farbe	DM 150.-	
Klaus Schoenherr			
PORTRAIT KURT KREN	Farbe	DM 115.-	
Dieter Meier			
AAAA	Farbe	DM 85.-	

Filme von: Marc Adrian, Stan Brakhage, Paul Fuchs, Takahiko Iimura, Malcolm LeGrice, Gregory Markopoulos, Robert Nelson, Paul Sharits, Fritz André Kracht

P A P 8 München 50 Abbachstr. 33 Tel. 0811/5411380

Supervisuell 6 - Sondernummer OTTO MUEHL, Wien, Zürich, München, 7.4.1970
Herausgeber: KLAUS SCHOENHERR, Zürich, Birmensdorderstr. 511 Schweiz

Inhalt:

MATERIALAKTION UND MATERIALAKTIONSFILME VON OTTO MUEHL.....	Otto Muehl
Werte, unbekannte Frau Mühl.....	anonymer Brief
Ladung.....	Dr. Politzer
friederl.....	Herbert
Lieber Otto !.....	Wilhelmine Mühl
MEIN LETZTER WILLE.....	Wilhelmine Mühl
Lieber Klaus !.....	Peter Schönherr
IM NAMEN DES VOLKES.....	Otto Muehl
breitwandschinken.....	Otto Muehl

MATERIALAKTION UND MATERIALAKTIONSFILME VON OTTO MUEHL

ALS otto muehl 1961 in wien mit seiner "abrucharbeit" begann, konnte niemand, auch er nicht voraussehen, wohin das führen sollte. "leichen pflasterten seinen weg" nachher war kunst nicht mehr kunst, ohne es selbst zu wissen wurde er der begründer eines neuen weg in der kunst, nämlich des wiener aktionismus. nach mir, so sagt otto muehl werden die verschissenen kunsthistoriker hauptsächlich mit dem radiergummi arbeiten müssen. fast alles was sie bisher geschrieben haben, hat sich als der blanke blödsinn herausgestellt. überbleiben werden einige kinderzeichnungen, bedeutsame kritzereien von geisteskranken und vor allem die zeichnungen und apparate von perversen. eine erschütternde erkenntnis, aber es ist noch nicht zu spät. die jetzige organisation unserer gesellschaft sieht otto muehl als das produkt einer nach jahrtausenden zählenden gemütskrankheit. geisteskrankheit, sagt otto muehl ist ein mißlungener gesundungsversuch. der wirkliche kranke ist der normale. perverse sind die eigentlich gesunden, aber ihre kranke umwelt zwingt sie zu verhaltensweisen, die sie als reinfizierte erscheinen läßt.

es ist erstaunlich, daß otto muehl ein österreichischer ist. 1961 zerschlug, zerstückte, zerriß otto muehl das tafelbild, konsequent wandte er dieselbe methode auf räumliche gebilde an und erzeugte gerümpel-skulpturen, zum schluß, bevor er zur materialaktion überging, kam er zum demolierten raum. diesen erstaunlichen weg legte otto muehl in 2 jahren zurück. damals standen österreichische kunstidioten und kunstschanzen der arbeit otto muehls verständnislos gegenüber. der einzige österreichischer, der schon 1962 die arbeit otto muehls ernst nahm, war der stadthauptmann des 20. wiener gemeindebezirkes dr. schönfeld, er ließ otto muehl 14 tage einsperren. im arbeitszimmer dr. schönfelds hängt gegenüber seines schreibtisches der spruch: der österreicher liebt sein vaterland und hat auch ursach es zu lieben. schon damals nahm sich otto muehl vor, seine arbeit dürfe nie und nimmer als alibi zum verhaften und einsperren von menschen dienen. bis jetzt ist ihm dies vollkommen gelungen. otto muehl hat sein hobby bis jetzt etwa 30 000 schilling an verwaltungsstrafen, haftkosten, rechtsanwaltskosten und zusammen 77 tage freiheitsstrafen eingebracht.

die heftige intolerante haltung der österreichischen behörden, kann man nur aus der faschistischen vergangenheit diese landes erklären. der alpine faschismus steckt jedem österreicher tief unter der haut. als "okkupiertes" land, fühlt sich der österreicher von der faschistischen schuld freigesprochen, er hat keine schuldgefühle, die ihn nötigten sich mit seiner faschistischen vergangenheit auseinanderzusetzen, dörfliche engstirnigkeit, selbstgefälliger stolz auf die spanische hofreitschule, staatsoper und schiffahrten machen den rest. die österreichische presse ist ausdruck der schmierigen denkungsweise des analfixierten (braune farbe, in keinem anderen land ist die jagd nach sonnenbräune so widerlich ausgeprägt) durchschnittsösterreichers. es gibt hier keine zeitung von kritischen formats, alle österreichischen zeitungen sind mehr oder weniger mit dem pinzgauer waldboten identisch. wenn man heute in new york austria mit australien nicht mehr verwechselt, wenn in der deutschen bundesrepublik der österreicher nicht mehr das image des miesen mehlspeibrunzers hat, so ist dies ein verdienst otto muehls und seiner materialaktionen.

1962 ließ sich otto muehl in seinem bereits historisch gewordenen perinetkeller 3 tage einmauern. für die "feierliche" ausmauerung hatte otto muehl ein geschehen inszeniert: ein weiblicher und ein männlicher akteur in abendkleidung kommen in einem personenwagen angefahren, schreiten zur mit ziegeln vermauerten kellertüre, der weibl. akteur tritt mit stöckelschuhen die mauer ein. der in 3tagelanger arbeit verwüstete kellerraum wird dem publikum zur besichtigung freigegeben. dies war die geburtsstunde des wiener aktionismus, das heißt so trat er zum erstenmale

Lieber Klaus+:

500,-DM habe ich nicht und Trixie sieht auch keine Möglichkeit, jetzt vor Weihnachten 500,-DM aufzutreiben. Wir sollten bei der alten Vereinbarung bleiben. Deine Kamera versagt sicher nur in feuchten Altbauwohnungen ohne Heizung wie in der von Laura. In Deiner geheizten Wohnung wird sie sicher wieder gehen. Lasse ich nachts das Fenster auf, will mit der Super 8 ist es genauso. Tag nicht so recht. Deshalb bewahre ich sie nur in der Nähe der Heizung auf. Die Reperatur hat 60,-DM gekostet. Erneuert wurde einiges am Laufwerk, ausgewechselt Auslöser und Batteriegehäuse. Ob die Verbindung Sekundenzeit-Blende richtig eingestellt worden ist, werden ja die nächsten Filme zeigen, die ich gerade drehe. Die Sache mit Ed Sommer ist überlegenswert. Mit Meier wird die Kamera=sache sicher nicht klappen - ausser Illusionen, die er wecken wird, wie Du richtig schreibst. Gestern übernachteten hier Muehl mit Waltraud (dem Mädchen aus der Kölner Aktion), Kurt Kren und noch ein Bärtiger aus Wien mit seiner Mieke -also fünf Leute. Muehl kam gerade von einer Aktion, die er nichtöffent=lich in einer Galerie in Frankfurt gemacht hatte, eine Art Generalprobe für eine demnächst stattfindende Sache. Er und Waltraud stanken entsetz=lich nach Scheisse. Sie stiegen erst einmal zusammen in die Badewanne. Waltraud hatte die Situation gleich richtig erfaßt und zog sich nach dem Baden gar nicht mehr an und lief dann den ganzen Abend und den näch=sten Vormittag nackt in der Wohnung herum, immer gierig verfolgt von meinen und Kurts Augenpaaren. Trixie wurde schon ärgerlich über meine Lusternheit. Tatsächlich haben mich Waltrauds große Titten, ihre herrli=che Muschi und ihr weicher, dicker Hintern ganz wild gemacht. Muehl bummste sie dann die ganze Nacht, Kurt, der mit im selben Zimmer schlief muß ziemlich gelitten haben. Am nächsten Tag, als Muehl abhaute, meinte er zu Waltraud, sie solle dableiben, damit auch noch etwas von ihr hätte. Sie wollte aber nicht, da sie nicht gern mit fetten Männern schlief. Muehl fand dieses Argument beschissen und fluchte dann auf die Dummheit und Irrationalität der Weiber. Waltraud haute jedenfalls mit ihm zusammen ab. Die Kritik der Kölner Aktion schicke ich Dir noch. Das einzige Exemplar hat Muehl mitgenommen. In der Kritik wird er als NPDler und Nazi Be=schimpft. über Baden-Baden++ fluchten Kurt und Muehl. Ich riet ihnen, bei Gesprä=chen mit Fernseh-Leuten nur noch mit einem Megaphon aufzutauchen und die TV-Leute permanent damit anzuscheissen. Muehl will diesen Ratschlag beherzigen und ein Megaphon kaufen und dann nur noch so verfahren. Tatsächlich wird er das natürlich nicht tun, eher schon Kurt, der viel mutiger ist. Nur Kurt hat kein Geld. Deshalb sollte Hein ihm so schnell es geht ein Megaphon kaufen. Schreib mir nach dem Tessinaufenthalt nochmals über die Kamera.

Viele Grüsse
p+++

+ Klaus Schoenherr
++

Der SüdWestFunk wollte eine Sendung über Underground Filme machen. Mit Autorenguatsche und Filmausschnitten. Dafür bestellten Südwest= Funk-Ehlers Kultur Leute Underground Filme von europäischen Film Machern. Aber sie trafen dann so eine beschränkte Vorauswahl, (weil TV Leute nun mal in beschränkten Kategorien zu denken haben) daß Kren, Muehl und Schoenherr beschlossen, die Sendung zu stören, was Kurt Kren dann am Besten verwirklichte, indem er systematisch alle 5 Minuten schrie: Ehlers-DU ARSCHLOCH. Von 19 Uhr bis frühmorgens regelmäßig in die Aufnahmen.
+++ Peter Schönherr

I M NAMEN DES VOLKES

oder sonst eines schases unter den sitzflächen im zuschauerraum an den balkonen säulen rängen fenstern beleuchtungskörpern sind sprengkörper verschiedener qualität angebracht knallererbsen böller rauch und feuer=werks raketen handgranaten tellerminen granaten bomben wir haben alle getötet und alles niedergebrannt nur die hühner blieben am leben das orgelkonzert es werden mehrere stücke sebastians bach vorgetragen durch gewisse akkorde infolge eines komplizierten tech=nischen systems bringen gewisse sprengkörper automatisch zur explosion die eingänge sind durch selbstschußanlagen unpassierbar gemacht veranstaltet wird das konzert vom ablebshungrigen selbstmördersyndikat ziel des konzertes : die vernichtung aller die bach hören wollten der konzertsaal ist gerammelt voll mit bachfans die selbstschußanlagen sind eingeschaltet der 1. orgelspieler ein selbstmörder zieht die register er spielt mise=rabel dafür explodieren aber einige knallererbsen das publikum ist teil=weise entrüstet andere kichern eingeweihte bachkenner zischen da knat=tert ein knallfrosch hoch gleichzeitig pfeift eine rakete zur decke und spritzt sterne so schön habe ich bach noch nie erlebt sagt eine da erwischt der ungeübte orgelspieler einen akkord der erst viel hätte passieren dürfen : mitten in der 12. reihe parkett explodiert eine hand=granate und reißt einem bachhörer den fuß aus zwei andere schweben in lebensgefahr auf der brüstung des 2.ranges erscheint nackt selbstmör=der nr. 1 das publikum vergift bach und dreht verschreckt die köpfe nr.1 hat sich mit morhium niedergespritzt er schneidet sich mit einem scharfen messer langsam den hodensack ab und wirft ihn einer neugierigen in der 5. reihe mitten ins gesicht patsch nun onaniert er solange bis sein penis steif ist und hackt ihn mit einem einzigen messerhieb ab durch die harnröhre seines geköpften schwanzes zieht er mittels einer nadel eine schnur 3m lang nimmt die schnur an ende und schwingt damit wie ein hammerwerfer und läßt den penis gegen das konzertsaalfenster knallen dort bleibt ein blutiger fleck hierauf sticht nr. 1 in den bauch stopft eine eierhandgranate durch den schlitz unter die leber zieht ab und köpfelt ins parkett 3 selbstschußanlagen beginnen zu rattern 15 bach=idioten werden zertrampelt darunter ein kind keine panik ! der orgelspieler geil vor mordlust greift gierig in die tasten er sucht den akkord der ihn auslöscht er findet ihn nicht statt dessen sprengt er den halben saal in die luft und dann passiert ein akkord dem man nichts böses zugetraut hätte hebt ihn in die höhe der orgelpfeifen das macht die rakete in seinem arsch hier wird reklame für die zukunft gemacht an einem lüster mit einem 7m langen seil gebunden rotiert nr.2 mit einer gasflasche in wahnwitziger geschwindigkeit brunzt und schießt der dreck fliegt in die entsetzt aufgerissenen mäuler und dort nämlich bei den orgelpfeifen wird der orgelspieler durch eine sprengladung im magen zerrissen mit einem messer sägt nr.2 am seil und gleich nachher krachen die fenster=scheiben er war der einzige der dieses konzert überlebte er landete aus=serhalb des konzertsaaes in einer baumkrone orgelspieler nr.2 hatte mehr glück: er greift zum 2.male in die tasten und schon beschmutzt er mit seinen inneren die orgelpfeifen verbrechen ! brüllt einer aus dem publikum aber der 3.orgelspieler läßt reihe 7 und 8 mit einem griff hochgehen nr.3 hechtet aus einer loge zum lüster sägt sich dort mit einer knochensäge ein Bein ab als er sich den arm absägen will wird durch einen glücklichen griff des orglers nr.3 erlöst er raucht mit dem beleuchtungskörper in die tiefe und explodiert inmitten der glasscherben polizei ! polizei ! verbrechen ! s e l b s t m ö r d e r nr.3 hat ein so langes glied daß er es mühelos in de mund nehmen kann während er daran saugt schlitzt ihn nr.4 rück=wärts auf löst seine nieren aus und wirft damit 2 fensterscheiben ein keine panik ! ein abgeordneter ist zufällig unter dem publikum außerdem 3 feuerwehrmänner und 5 polizisten und 3 ärzte sicknallen einen lachenden selbstmörder ab der gerade einen 12jährigen knaben abstechen wollte

werden über ihn zerrissen, sie dreschen mit dem styroporkreuz auf ihn ein, es zerbricht, jesus brüllt: herr laß diesen kelch an mir vorübergehen!

10 kg hühnereier, 50 kg mehl, 10 liter speiseöl werden auf ihn geschüttet und geworfen, jesus winselt: mein gott, mein gott warum hast du mich verlassen. inzwischen hat sich der himmel blutigrot verfärbt, die wälder der eifel scheinen bei sonnenuntergang zu lodern.

ich denke bei dieser scene bleibt kein auge trocken.

die rolle des jesus hätte rudolf schwarzkogler spielen sollen, inzwischen aber hat er sich aus dem 4. stock seiner wohnung in der wienzeile gestürzt. als luigi und ich ihn aus dem kühlraum in die aufbahrungshalle bringen liessen, den beamteten ausgeiern drückte luigi 50 schilling in die hand, er ließ uns mit der leiche rudolf schwarzkogler allein, das hätte er nicht machen sollen.

rudolf lag schon leicht gedunsen, das etwas zu enge weiße hemd von eibulka schien am kragen zu platzen, auf der wange lag eine ausgefallene wimper.

was hat der rudi für einen herrlichen schwanz sagte nitsch 1965, warum hat er mir nicht seine leiche vermacht sagte nitsch 1969, dafür hat er ihm den monsignore mauer eingebrockt der den bruder rudolf begrub. verdammt immer ist die rolle gegangen jetzt geht sie nicht, sagt luigi, das ist mir noch nie passiert.

ich blicke in rudis leichenmine, die idioten haben ihm die haare zurückfrisiert, den bart hat er sich selbst abgenommen um leichter zu sein, sagt man, für den flugversuch.

das foto von yves klein wäre daran schuld. die ganze nacht wollte er mit edith reden, was wohl?

zuerst aktion, dann pferdewetten, zwischendurch einen film, SATISFACTION mit brus und mir, zuletzt ernährungsprobleme und kneipp und schließlich aus dem fenster.

die hände waren um ein alpakakreuz klimbin gefaltet, eine schweinerei, an der zeigefingerkuppe ein kleiner blauer strich, sonst alles zugedeckt. zu günter sagte er 1968 als sie am balkon im 8. stock standen: ich würde mich nie umbringen und blickte in die tiefe, vor allem nie so. klack! jetzt gehts, ein rätsel, sagte luigi, klack klack, wart noch von da.

der plastiksack ist sicher schon mit gasen gefüllt, sagt luigi, als ich den plastiksack aufreißen wollte um rudi ins gesicht zu brunzen. es genügt ja wenn du auf den plastiksack draufbrunzt sagt luigi, herr gott, wäre das eine aufnahme! 2 tage später sagt luigi zu wally: otto ist moralisch, verkommenes schwein.

durch das linke augenlid blinzelt rudi. es war angenehm.

ich war schon so müde sagte edith. ossi traf ihn einen tag zuvor in arbeiterstrandbad allein. eine alte frau fand ihn auf dem gehsteig liegend. er richtete sich noch einmal auf und sagte unverständliche worte.

er war die letzten tage sehr anstrengend, sagte edith. ich war krank, er wollte mich wecken, ich schlief weiter, dann ging er ins andere zimmer. als ich später beim offenen fenster hinunterblickte, sah ich ihn unten liegen. viele leute standen um ihn herum.

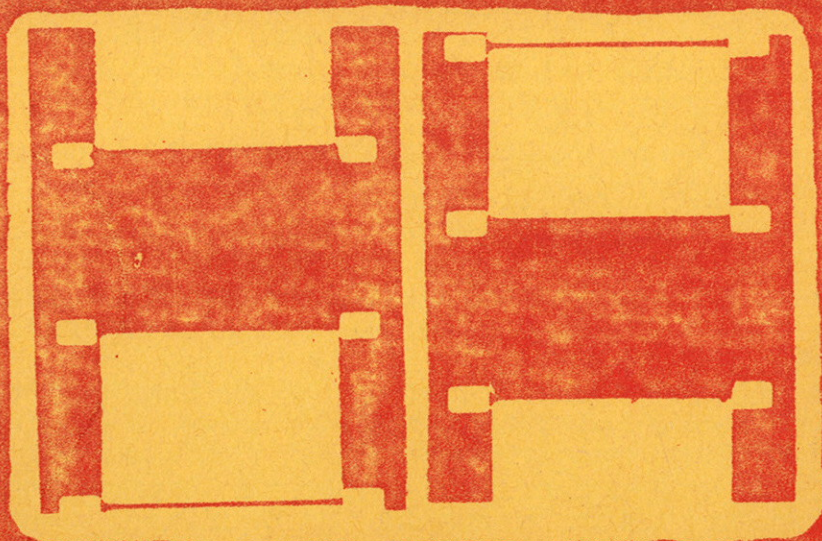
habt ihr gestritten? du fragst wie der polizist, sagte edith.

otto muehl

.....
Die Unterlagen für SUPERVISUELL 6 stellte Otto Muehl zur Verfügung. Die Rechte bleiben bei Otto Muehl. Nachdruck nur mit Erlaubnis von Otto Muehl möglich.

SUPERVISUELL 7 erscheint demnächst. SUPERVISUELL wird nicht per Post zugesendet. Verkaufsorte: Überall dort, wo PAP Filme im größeren Rahmen gespielt werden. Dann PAP München, XSCREEN Köln, F M Coops: Ron, New York etc

Filme im Kino



Schönherr

Daydream 1969
Regie: Klaus Schönherr

16 mm 84 Min. Farbe

Independent film Center, München, April 1970



Während der Kinovorstellung, also während der FILM **Daydream** läuft, geht Einjeder der Lust hat, nach vorn, wo ein Lesetisch mit Mikrofon steht und liest sein Mitgebrachtes / seine freie Meinung, oder einfach aus dem Zürcher Telefonbuch, welches aufliegt, vor.

FILMKONSUMENT : Zerstöre den Einfluss des Kinos, Werde Filmproduzent, Werde aktiv beim Konsumieren von Filmen. (Sprich das, was Du im Augenblick denkst, in der Sprache, die Du am besten beherrscht, falls Dir das Telefonbuch zu literarisch ist)

AUFRUF an die FILMKONSUMENTEN : WEHRT Euch gegen den KINOZwang zur Passivität

- HAUSFRAUEN & MUTTIS : BRINGT Eure Haushaltsbücher mit
- Schriftsteller : Bringt Eure Manuscripte mit
- KAUFLEUTE : Bringt Eure Werbebriefe mit
- Touristen : Bringt Eure Filme mit
- GUGGEN : Bringt Eure Instrumente mit
- Cinéasten : Bringt CAHIER d. CINEMA / FILMKRITIK mit
- GASTWIRTE : Bringt Eure Speisekarten mit
- Väter : Bringt Eure Töchter mit
- Industrielle : Bringt Eure Steuererklärungen mit
- Homosexuelle : Bringt Eure Liebesbriefe mit
- PASSANTEN : Bringt Eure Zeitung mit und lest daraus vor.

Klaus Schönherr, geb. 1936 in Nordhausen (DDR). Lebt seit 1963 in Zürich. Hat bisher 18 Filme gedreht. Ueber «Daydream» sagt er: «Ich glaube, an Daydream werde ich weiter montieren, sobald ich Lust habe. Bisher machte ich «Daydream» in vier verschiedenen Fassungen, die ich jeweils wieder vernichtete. Ich habe mir vorgenommen, «Daydream» mindestens einmal in die Welt zu überarbeiten. «Daydream» soll als Film weit verbreitet werden. Spielplan: «Daydream» = Spielplan.»

Mach Dir zwei schöne Stunden und zerstöre DAS KINO. DAS KINO ist TOT. Der FILM lebt.

im : Einen Film sehen ist langweilig, einen Film machen ist schön. MACH DEIN EIGENES KINO.

Independent film Center, München
schönherr, HINWEISER & FILM MACHER,
Independent film Center, Rottmannstr. 15
8055 Zürich, Birnensdorferstr. 511